

Evangelisation

Serie: G.N.A.D.E (6/6), 25.02. 2024

Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

Bei was „evangelisierst“ du ganz natürlich, weil du begeistert bist? Etwa beim Thermomix, E-Bike, Urlaubsort, Essen...

Vertiefungsfragen

Was löst das Wort Evangelisation bei dir aus?

Was verbindest du mit diesem Wort?

Gibt es aufgrund von konkreten Erlebnissen Widerstände?

Bist du von der Wichtigkeit und Notwendigkeit der Evangelisation überzeugt?

Auf einer Skala von 0 bis 10 – wie wichtig ist dir, anderen von der guten Nachricht von Jesus zu erzählen?

Mal eine paradoxe Frage: Was sind die besten Möglichkeiten, Gott von anderen möglichst weit wegzuhalten? Etwa:

- Sag nichts! Aus Menschenfurcht, aus Angst was die Leute über dich denke (Spr 29,25)
- Texte andere einfach zu!
- Hab auf alles eine Antwort. Und zu jeder Frage das passende Schriftzitat.
- Plappere nach, was du in deiner Gemeinde gehört hast.
- Sei möglichst wenig authentisch.
- Denke deine Geschichte mit Gott ist ja nichts Besonderes.

Entdeckst du dich vielleicht in einem Punkt? Und fällt dir noch mehr ein, was Menschen von Gott abschreckt?

Was dagegen weckt Interesse? Lässt hinhören? Bringt ins Nachdenken?

Deine Geschichte erzählen

Untersuchungen haben gezeigt, dass mehr als Dreiviertel aller Christen durch Verwandte, gute Freunde oder Bekannte zum Glauben gekommen sind. Wie war das bei dir? Erzähl mal.

Welche Faktoren haben bei dir eine Rolle gespielt?

(Familie, Freunde, Bekannte, Gottesdienste, Reliunterricht, Glaubenskurse, scheinbar zufällige Treffen. Krisen im Leben, ein Traum oder eine Erfahrung mit Gott oder...)

Wie war dein Leben bevor du Jesus kanntest?

Wie kam er konkret in dein Leben?

Wie ist es heute mit Jesus im Alltag?

Also: vor Jesus, bei der Entscheidung für Jesus, mit Jesus.

Beispiel Paulus in Apostelgeschichte 26:

Themenbereiche	vor Christus	Entscheidung für Jesus	mit Christus
Verse	Apg 26,4–11	Apg 26,12–18	Apg 26,19–23 a

Wer hat deine Geschichte in letzter Zeit gehört?

Manchmal kann man - nachdem man seine Geschichte erzählt hat - eine abschließende Frage stellen. Zum Beispiel: Was löst das bei dir aus, wenn du das hörst?

Die abschließende Frage von Paulus – nachdem er seine Geschichte erzählt hat - ist: König Agrippa, glaubst du den Propheten? (Apg 26,27)

Vertiefungsmaterial zur Predigt

Seine (Gottes) Geschichte erzählen

Römer 10,14: Doch wie können sie Gott anrufen, wenn sie nicht an ihn glauben? Und wie können sie an Gott glauben, wenn sie nie von Gott gehört haben? Und wie können sie von Gott hören, wenn niemand ihnen die Botschaft verkündet?

Wie erklärst du deinem Gegenüber das Evangelium (= gute Nachricht)?

Kannst du „seine“ Geschichte erklären?

Übe es, mit anderen das Evangelium weiterzusagen.

Was bedeutet es für dich, mit Gott zu leben? Worum geht es in deinem Glauben? Wer ist Jesus für dich?

Erzähl mal, was dir wichtig ist!

Evangelisation braucht einen Perspektivenwechsel.

Was denken und empfinden Menschen außerhalb einer Gemeinde?

Was ist ihnen wichtig?

Worunter leiden sie?

Was denken sie über Gott und Gemeinde?

Welche Ansprüche und Erwartungen haben sie, wenn sie hierher eingeladen werden?

Gebet

Danke Gott für die Menschen, die dir von Jesus erzählen, die dich im Glauben geprägt haben.

Sag einfach: „Gott ich danke dir für...“

Welche Menschen in deinem Umfeld kennen Jesus noch nicht? Sprich ihre Namen vor Gott aus.

Mache es zu einem regelmäßigen Gebet am Morgen oder wenn du aus der Tür gehst: *Gott zeige mir, zu wem du mich heute sendest, wem ich deine Liebe weitergeben, wem ich von dir erzählen kann.* - Und dann sei wachsam. Vielleicht ist es ein Kollege, vielleicht eine Freundin, vielleicht jemand an der Bushaltestelle, den du gar nicht kennst. Vielleicht ist es dein Partner, vielleicht dein Kind, das darauf wartet, dass du ihm von Gott erzählst.

Infos aus der Gemeinde

Im März und April sonntags von 10.55 – 11.25 Uhr: Mini-Glaubenskurs

So, 03.03., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr: Gottesdienst – Jona und der unverschämt gnädige Gott